

## AKTUELLE PRESSE-INFORMATION ++ 02. September 2020

### GLASFASERAUSBAU: STADT ACHERN ERHÄLT ERSTE FÖRDERBESCHEIDE ZUM BREITBANDAUSBAU IN MILLIONENHÖHE

Startschuss für den Glasfaserausbau in Achern: Wichtige Fördermittel des Bundes zum Ausbau des Turbo-Internets in der Großen Kreisstadt wurden bewilligt. Dank der staatlichen Fördergelder werden künftig alle unterversorgten Schulen mit Internet-Bandbreiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde versorgt, zudem bekommen bisher unterversorgte Gebäude Glasfaserzugänge bis ins Haus gelegt. Dies betrifft Adressen in den Außenbereichen Gamshurst Nord, Ziegelhütte und Litzloch, Fautenbach Weststraße und Turnierstraße, Sasbachried Malghurst, Großweier im Bereich Hesselbach Nord und Richtung Rasthof sowie in Oberachern im Bereich Fabrikstraße.

Die Gesamtkosten des Vorhabens werden mit 7,86 Millionen Euro veranschlagt, wovon 90 Prozent durch Fördermittel des Bundes und begleitende Mittel des Landes Baden-Württemberg getragen werden sollen, so die Breitband Ortenau, die als kommunale Gesellschaft den Glasfaserausbau im Ortenaukreis koordiniert. „Der kommunale Anteil der Stadt Achern ist finanziell gesichert. Es stehen ausreichende Haushaltsmittel in Höhe von 1,2 Millionen Euro zur Verfügung“, teilte Oberbürgermeister Klaus Muttach dazu mit.

Die Breitband Ortenau GmbH & Co.KG und die Stadt Achern hatten gemeinsam die Vorgehensweise für den Glasfaserausbau festgelegt. Hierzu ermittelte die Breitband Ortenau alle weißen Flecken in Achern, also all jene Stellen, in denen die Übertragungsraten unter 30 Megabit pro Sekunde liegt. Die Gewerbegebiete in Achern wurden im Mai 2019 zu ihren Bedarfen befragt, hatten aber keinen Bedarf mitgeteilt oder waren bis dato nach eigener Aussage bereits ausreichend versorgt.

„Die Stadt Achern mit allen neun Stadtteilen hat einen deutlich überdurchschnittlichen Ausbaustand bei der Breitbandversorgung. Ziel ist aber, auch für die wenigen unterversorgten Gebiete den gleichen Ausbaustandard herzustellen und so für alle Bürgerinnen und Bürger die gleichen Möglichkeiten zu garantieren“, betonte Oberbürgermeister Klaus Muttach. Landrat Frank Scherer begrüßte, auch in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Breitband Ortenau GmbH & Co.KG, die Entwicklung in Achern: „Schnelles Internet ist nicht nur für unsere Städte und Gemeinden, sondern auch für die Betriebe im Ortenaukreis ein entscheidender Standortfaktor. Besonders froh bin ich, dass in Achern, neben Privathaushalten und Unternehmen, eine Mehrheit der Bildungseinrichtungen rasch zum Zuge bei der Breitbandversorgung kommt“, so Scherer.

Der Weg hierfür ist jetzt frei: Netzbetreiber des neuen Glasfasernetzes wird die Vodafone GmbH sein, die sich jüngst im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens gegen drei Konkurrenten durchgesetzt hat. Das Unternehmen ist gesetzlich jedoch gehalten, auch andere Betreiber auf die Infrastruktur zugreifen zu lassen (Open Access). Der Endkunde kann somit seinen Anbieter frei wählen, wenn dieser mit Vodafone eine Netzkopplung vereinbart hat.

Mit der Fördermittelzusage steht nun auch der weitere Terminplan für den Ausbau: Im Herbst dieses Jahres soll die konkrete Planung sowohl des Ortsnetzes als auch des überörtlichen Netzes für die Einbindung Acherns an

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband



Projekträger des  
Bundesministeriums  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

das kreisweite Backbone-Netz beginnen, so die Breitband Ortenau. „Diese Netzplanung ist ein wichtiger Schritt, um alle nötigen Bauarbeiten und Verlegemaßnahmen bis ins Detail festlegen und anschließend die Tiefbauarbeiten vergeben zu können“, sagte Geschäftsführer Josef Glöckl-Frohnholzer. „Ab Anfang 2021 könnten dann die Bagger anrücken, das Gesamtprojekt soll bis 2022 abgeschlossen sein.“ Glöckl-Frohnholzer blickt dem weiteren Vorgehen positiv entgegen: „Wir können die weißen Flecken in Achern von der Karte tilgen und die Menschen so mit schnelleren Datenverbindungen versorgen.“

### Hintergrund:

Die Ausbaumaßnahmen werden koordiniert durch die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG. Die kommunale Gesellschaft, an der neben dem Landkreis auch 47 von 51 Städten und Gemeinden in der Ortenau beteiligt sind, steuert in den kommenden Jahren die Verlegung eines kreisweiten, überörtlichen Glasfasernetzes („Backbone-Netz“) sowie der Ortsnetze in den Kommunen. Achern ist eine von elf Kommunen im Kreis, für die von der Breitband Ortenau in einer ersten Runde Fördermittel beim Bund beantragt wurden.

Gemäß den Förderrichtlinien werden bis auf Weiteres Haushalte mit einem Verbrauch von unter 30 Megabit pro Sekunde angeschlossen. Zudem erlaubt eine Sonderförderung den bevorzugten Anschluss zentraler Einrichtungen wie Krankenhäuser und Schulen an das Turbo-Internet.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

